

4. Natirunde NLA in Erschwil, 11.8.2013

Motiviert aber auch etwas nervös fuhren wir für die erste Rückrunde nach Erschwil SO.

Nachdem wir in der Vorrunde knapp gegen **Bachs** verloren haben, wollten wir heute mehr aus dem Spiel machen. Wir wussten dass es ein hart umkämpfter Match werden würde und so kam es dann auch. Etwas zu verschlafen starteten wir in das Spiel und so hiess es schnell eins zu null gegen uns. Wir schafften es während des ganzen Matches nicht richtig ins Spiel zu kommen und so mussten wir uns am Schluss deutlich mit 5:9 geschlagen geben.

Im zweiten Spiel hiess der Gegner **Täuffelen**. In der Vorrunde brachten wir aus diesem Spiel zwei Punkte ins Trockene. In der Zwischenzeit holten sich die Seeländerinnen an ihrem „Heim“-ETF in Biel den Titel und machten sich dort vor grossem Publikum einen Namen. Dementsprechend viele Zuschauer brachten sie nun auch nach Erschwil mit. Wir liessen uns aber nicht beirren und waren vor allem darauf bedacht eine bessere Leistung als noch im Spiel zuvor abzulegen. Täuffelen legte bald vor, doch es gelang uns mit viel Geduld und guter Spielübersicht den Anschluss zu halten. In der Pause stand es -2 gegen uns. Es lag noch alles drin. In der zweiten Spielhälfte liess unsere Verteidigung kaum mehr Korbwürfe der Gegnerinnen zu. Im Gegenzug versenkten wir den Ball sicher im Korb. 8 Minuten vor Schluss hiess es Unentschieden. Dann ging es plötzlich schnell und wir konnten 2 Treffer vorlegen. Bis zum Schluss kassierten wir nur noch einen Gegentreffer, so dass wir den Platz jubelnd mit 2 Punkten verlassen konnten.

Diesen Schwung war man nun gewillt ins letzte Spiel gegen den amtierenden CH-Meister **Moosseedorf** mitzunehmen. Wir wussten um ihre Konterstärke. Umso nerviger war es, dass wir gleich zu Beginn einige davon einstecken mussten. So mussten wir das ganze Spiel über einem Rückstand hinterher spielen. Wir kamen zwar bis zum Schluss noch auf einen Treffer ran, doch die Zeit reichte nicht mehr für den Ausgleich. So blieb es leider bei den zwei einzigen Punkten des Tages aus dem vorherigen Spiel.

Es wäre am heutigen Tag durchaus etwas mehr dringlegen aber trotzdem waren wir nicht ganz unzufrieden; hatte man schliesslich dem aktuellen Cup- und ETF-Sieger als einziges Team bisher Punkte abgenommen.

Zum Schluss dieser Runde lauern wir nun auf dem 4. Zwischenrang, einen Punkt hinter Wettingen.